

Ein Kommunalpolitiker in der Bütt
Das ist ja wohl ein Narrenstück
Mag manch einer von Ihnen denken
Auch ich hatte, ich gesteh's – Bedenken
Vor 2 Jahren hatte ich mein Debut
Auf der Bulauhöhe in de Bütt

- Mach doch mal 'ne Büttenrede,
in der es richtig bumst und kracht,
Nicht immer nur so Witze, blöde,
Sondern mal, was Tag und Nacht
-Passiert so in der Politik.
Auch etwas über die Partei,
Oder manches tolle Stück
Was anstell'n unsre Kandidaten!
Auf Sowas tun die Leute warten,
So etwas gehört da rein.
So muss 'ne Büttenrede sein!

So stand es damals in meinem Buch
Im letzten Jahr begann mein Spruch:

- ,N Guten Abend allerseits
ich sehe schon: ihr sitzt bereits
auf dass ich euch jetzt gleich erheit're
deswegen folgt jetzt alles weit're
denn Liebe, Leben, Politik
fasse ich jetzt in meinen Blick
jedoch: je mehr ich es bedenke
weiß ich, dass ich mich doch beschränke

**auf das, was wirklich spendet Trost
in diesem Sinne erstmal: Prost!**

Weil nichts neues kommt aus meiner Feder
Hol ich die alten Reime raus.
So denkt es sicher heut ein jeder
Und die Büttenrede ist gleich aus.
Weil ihr das alles ja schon kennt
geht ihr vielleicht auch schnell nach Haus.
Doch wartet noch bevor ihr rennt,
hole ich noch neue Verse raus
Und wer mich kennt auf dieser Reise
Der weiß, dass immer auf die gleiche Weise
Die FREIE WÄHLER zahlen die Getränke
Solange ihr hier sitzt auf unsere Bänke.
**erhebt das Glas und lasst es nicht los
in diesem Sinne jetzt noch mal: Prost!**
Hier noch ein Tipp für den Heimweg zu eurem
Wohl:
Wenn ein Polizist mit der Kelle hat euch
rausgewunken
und fragt: Haben Sie noch Restalkohol?
Dann antwortet ihr: Nein, wir haben alles
ausgetrunken.

**In Rödermark, da geht was, aber was nur
genau?**

**Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen
Helau!**

Ob's warm, ob's kalt, in jedem Fall
Viel Narren gibt's im Karneval
Des Politikers feste Position
Ist unten stets, im Publikum:
Von dort aus guckt er dann ganz dumm,
wenn aus der Bütt mit großer Freud
wird Hohn und Spott frisch ausgeteilt.
Heut wird mit der Tradition gebrochen,
ich, der Politiker bin in die Bütt gekrochen
und will es wagen, liebe Leute
zu sprechen vor der Narrenmeute.
Woran erkenn ich einen Politiker?
Drei mal lacht er über einen Witz
Wenn er den Witz erzählt bekommt,
wenn er ihn erklärt bekommt
und wenn er ihn verstanden hat

**In Rödermark, da geht was, aber was nur
genau?**

Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen Helau!

Heut spricht zu euch der Peter Schröder
Und mancher denkt, der Schwerenöter,
Jetzt setzt er sich die Kappe auf
Und Narretei nimmt ihren Lauf.
Doch glaubt mir, Narretei im Rödermärker
Leben,
die hat's das ganze Jahr gegeben,
ist nicht auf Karneval beschränkt
der Magistrat ist davon ganz durchtränkt.

Da wird mal ein-, mal zurückgetreten
Abgewartet, hingehalten,
Neu gegründet, neu verbündet,
und manch hitz'ge Diskussion entzündet.
Man trifft sich uff'm Rodau-Markt
na klar, man kennt den Herrn vom Magistrat
nur fällt einem mal gar nicht ein
in welcher Funktion mag er hier sein?
Der Stadtrat ist immer im Bilde
Aber was führt er nur im Schilde?
Schlägst du die Offenbach Post mal auf
Schon ist der Rotter Jörg mittendrauf
Der Stadtrat ist auf Presse wild,
Hier seine Schlagzeilen mit und ohne Bild

- Bodajk holt den Oldtimer von der
Feuerwehr
- Abfallratgeber kommt in der Stadt daher
- Es kommt 'ne neue Stadtpolizei
- Beim Frauentag „Terre de femme“ kommt
er vorbei
- Er spielt den Nikolaus im Badehaus
- BA bildet neue Studenten aus

- Bei Kerb wird's Fass angestochen
- Entega's Elektroauto kam vor Wochen
- Anerkennung und Orden für die Feuerwehr
- Die „Bilder und Skulpturen“ lobte er sehr
- Den Erlebnis-Stadtplan stellte er vor
- Das „Badehaus vorm Ertrinken gerettet“ kam noch davor
- „Die Ängste des kleinen Bobo“ liest er im Kindergarten
- Das Ebbelche bekommt 'nen roten Apfel überreicht

Ob die Senioren feiern Weihnacht
Oder irgendwo ein Glückwunsch überbracht
Auf der Bühne bei jeder Feier
Der Stadtrat steht stets in der 1. Reihe

Ein Bürger von mir kürzlich um Antwort bat
Welch' Aufgabe hat denn unser 1. Stadtrat
Ich zählte auf 3 oder 4 Dezernate
Zog dabei noch die Fraktion zu rate.
Ja hat denn der keine Arbeit zu erledigen
Ich seh' ihn nur auf der Gasse predigen
und täglich Fotos im Zeitungsblatt
ist er denn so wichtig für unsere Stadt?

Wisst ihr eigentlich wer die ersten drei
Politiker waren?
Natürlich die Heiligen Drei Könige:
Sie legten die Arbeit nieder,
zogen schöne Gewänder an und gingen auf
Reisen

**Ihr lieben Jecken hier im Saal,
ihr stimmt mir zu, bestimmt auch dieses
Mal:
Das Leben als Politiker ist doch `ne Qual!**

In Rödermark müssen wir sparen noch und
nöcher
selbst Straßen haben schon Haushaltslöcher.
Im Rathaus wird nicht mehr geheizt
und an Beleuchtung wird geheizt.
Die Feuerwehr muss sparen am Diesel
Den Karren muss ziehen nun ein Esel.
In Orwisch war jüngst der Spritzenwagen
außer Dienst gestellt seit vielen Tagen,
der TÜV hat ihn gestoppt nach 32 Jahren,
so lange ist er für den Brandschutz gefahren
Dem Bürgermeister war's egal
er dachte nur an die kommende Wahl
Wir verkaufen die alte Spritze für 'nen Euro
an unsere Bodajker Freunde,
dann hab ich damit nichts mehr zu tun,
ab Ende Juli will ich sowieso ruh'n.
Doch vorher gibt es noch 'ne Abschiedsfeier

halb Europa kommt dann in unsern Ort
zur Kultur ohne Grenzen am Entenweiher
Hoffentlich reicht der Platz aus dort.

**In Rödermark, da geht was, aber was nur
genau?**

Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen Helau!

Die Vorbereitung für das große Fest
Wird verschlingen den Haushaltsrest.
Nichts ist dem Kern dafür zu teuer
Kann er's doch zahlen von unserer Steuer
11 mal tagte in 2 Jahren die internationale
Kommission
das kost allein schon Tausende Euro für diese
Mission

Die Brandschutzkommission dagegen
Tagte sie auch? - Von wegen.

Der Bürgermeister hat nur eins im Sinn:
Wie kriege ich die Abschiedsfete am
Entenweiher hin.

Die FREIEN WÄHLER haben ein Begehrt:
Ein Kreisverkehr in Urberach muss her.
Doch wo und wie? Ach, da geht's schon los
Man wartet lang mit viel Getos,
man ist sich nicht einig, da stellt man fest
die Kasse ist leer, nix kommt aufs Podest.
Stattdessen wird nicht lange experimentiert,
in der Odenwaldstraße ein Kreisel
implementiert.

Das ging sogar ohne Beschluss,
daher kann in ihm kreiseln auch kein Bus.
Das hilft uns in Orwisch leider nicht weiter
in der Schillerstraße ist man schon weiter,
da hat der Bürgermeister im Kreisverkehr
gestanden
damit konnte er sogar in der Hessenschau
landen.

Die TV-Leute haben sich fast totgelacht,
wie Rödermarks Verwaltung Kreisel macht.

**In Rödermark, da geht was, aber was nur
genau?**

Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen Helau!

Ein stadtbekannter Politiker fährt vom
Karneval heim,
obwohl er Alkohol getrunken hat ganz fein.
Die Polizei hält ihn an und drückt ein Auge zu.
Er wird aber wieder angehalten im nu,
und dann noch einmal dazu.
Schließlich sagt der Polizist schau her:
„Mensch, Du bist hier im Kreisverkehr.
und fahr endlich nach Hause und komme nicht
mehr!“

Jetzt haben wir FREIEN WÄHLER endlich verstanden,
dass wir mit dem Kreisverkehr-Antrag konnten nicht landen

**In Rödermark, da geht was, aber was nur genau?
Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen Helau!**

Die Rodauabdeckung in Ober-Roden soll weg,
so sprach der Magistrat vor einigen Tagen für manche gar ein Riesenschreck,
wer soll die Finanzierung tragen?
Wo sollen jetzt die Autos hin,
Das macht doch alles keinen Sinn
Das Grundstück, wo die Rodau soll laufen
Wollte die Stadt für 'ne halbe Millionen Euro kaufen.

Doch der Eigentümer behält den Garten,
deshalb muss die Stadt noch darauf warten.
Jetzt mäandert der Bach an anderer Stelle
und auch die Orwischer Rodauquelle
hat ein neues Gesicht erhalten
und lässt die Besucher dort öfter halten
Weil unser Fraktionsgeschäftsführer der Frieder
war an der Quelle sehr fleißig immer wieder,

Im Rat sitzen auch ein paar Spezialisten,
die geben des Öfteren was zum Besten,
In mancher Ratssitzung könnt ihr es schauen,
wie mich gelegentlich packt das Grauen!
Dann denk ich, oh welch ein Graus,
ich bin ein FREIER WÄHLER, holt mich hier raus!

**In Rödermark, da geht was, nur was denn genau?
Das Licht aus? Die Sau raus? Wir rufen Helau!**

Ich kenn mich aus in Narretei
Bin schließlich Mitglied einer Partei
Die stets zu Späßen oder Ärger Anlass gibt
wenn man mal unsere Anfragen ansieht!
Was ist nun Fakt im dritten Akt
Vom öffentlichen Ober-Rodener Bahnhofsklo
Dem Bürgermeister macht die Frage gar nicht froh.

Musste er diesmal runter lassen die Hose
Der Vertrag für diese graue Blechdose
Ist abgeschlossen für ganze 25 Jahre
Da rauft sich ein jeder doch die Haare
Fast 'ne halbe Million Euro für diese Kiste
Hat uns beschert der Kern von der Anderen Liste

Jeder noch so kleine Schiss auf dieser Brille
Kostet uns 8,90 Euro nach des Magistrates Wille.

Auch die Verwaltung kann's nicht besser,
vor Gericht lief sie wieder mal ins Messer,
Das Kita-Personal wollte mehr Gehalt,
das werden sie auch bekommen bald

Im März soll'n wir 'nen neuen Bürgermeister wählen,
am 24. werden wir die Stimmen zählen.
Es treten an 3 mutige
Bürgermeisterkandidaten
Sagt mir, zu welchem soll ich euch nun raten
Da ist Andrea von der Grünen Partei,
sie kommt aus Ober-Roden ist dort bekannt
Wohnt in Orwisch, das ist uns einerlei
sie ist mit den Hitzels im Unterort verwandt.

Die schwarzen Kameraden sind verwundert,
hierbei
es bringt durcheinander die abgesprochene Kungelei
da die Grünen stellen eine Konkurrentin über Nacht.
Nach 14 Jahren Grün muss doch schwarz an die Macht.

Von der CDU ist Jörg Rotter im Rennen
Er war vor 2 Jahren schon mal auf dem Sprung
Doch eine Krankheit brachte ihn zum Flennen
Als die CDU brachte Carsten Helfmann in Schwung
Gottseidank haben seine treuesten Parteigenossen-
mein Gott, was waren das für Possen -
den Kandidaten der Anderen Liste gewählt
und die Koalition hat sich 2 weitere Jahre gequält
im 2. Anlauf will Rotter den späten Lohn
zu besteigen den begehrten Rathasthron.

Der dritte in der Kandidatenrunde
Brachte bereits im August die frohe Kunde.
Es gibt jetzt eine Alternative zum schwarz-grünen Geschacher
Matthias wurde kurzum zum
Bürgermeistermacher
Dr. Karsten Falk ist ohne Partei
und will einzieh'n hier in das Rathaus gern
Dem Rotter, Jörg ist's nicht einerlei
will er doch beerben den Sonnenkönig Kern

Ich will nun enden an dieser Stelle,
ich hoffe ich war ein guter
Unterhaltungsgeselle,
schnell vergangen sind meine Minuten,
zieht daher bitte jetzt keine Schnuten.
Denn ein Mensch der sich
seines Lebens freut,
der gehört auch in Rödermark
zu den fröhlichen Leut!
mir geht's gut, das wisst ihr ganz genau,
das es so ist, verdanke ich meiner Frau
Die Büttenrede ist jetzt schließlich um,
wenn's schön war, dann erzählt es bitte rum
Wem's nicht gefiel, der halte seine Schnüss,
und ich sag euch jetzt einfach: Tschüss

Helau